



Aktuelle CDU-Initiativen

In der September-Sitzung der Bezirksverordnetenversammlung Mitte von Berlin brachte sich die CDU-Fraktion mit folgenden Themen ein:

Anfragen an das Bezirksamt Mitte

Thema „Verzögerung bei Arbeitslosengeld II durch verspätete Software?“

- „1. Wie hat das Bezirksamt auf die Nachricht reagiert, dass die Software zur Erfassung und Bearbeitung der Anträge auf Arbeitslosengeld II (ALG II) erst mit bis zu drei Wochen Verspätung zur Verfügung stehen wird?
2. Ist die rechtzeitige Auszahlung des ALG II gesichert?
3. Falls die rechtzeitige Auszahlung nicht gesichert ist, wie plant das Bezirksamt zu verfahren?“

Thema „Beschädigungen im Bereich Hackescher Markt während des Wochenmarktes“

- „1. Ist es im Verlauf des Wochenmarktes am Hackeschen Markt zu Beschädigungen des öffentlichen Straßenlandes etwa an den Drainagen und dem Pflaster und/oder von öffentlichen Park- und/oder Grünanlagen gekommen?
2. Sofern Frage 1 mit „Ja“ beantwortet wurde, konnten der/die Verursacher der Beschädigungen namhaft gemacht werden und konnte ggf. diesem Personenkreis die Schadenswiedergutmachung auferlegt werden oder trägt der Bezirk Mitte die Kosten der Instandsetzung?
3. Kann das Bezirksamt ausschließen, dass es aufgrund der regelmäßigen Nutzung der restitutionsbehafteten Grünfläche als LKW-Abstellplatz und der damit einhergehenden Zweckentfremdung zu Restitutionsforderungen kommt?“

Da die Antworten des Bezirksamtes auf unsere Anfragen i.d.R. mündlich erfolgen, können wir hier leider nicht den genauen Wortlaut veröffentlichen. Wenn Sie Interesse an einzelnen Themen oder konkreten Anfragen bzw. Anträgen haben oder meinen, dass sich die Fraktion einem besonderen Thema widmen sollte, dann wenden Sie sich bitte an das Fraktionsbüro.

Anträge an die BVV Mitte

Thema „Schwerpunkteinsätze des Ordnungsamtes“

„Das Bezirksamt wird ersucht, einen örtlichen Schwerpunkt beim Einsatz der Außendienstmitarbeiter des Ordnungsamtes im Bereich der Ortsteile Wedding, Gesundbrunnen und Moabit zu setzen.“

Die CDU-Fraktion hat das Ziel, dass das neugeschaffene Ordnungsamt in Mitte dort schwerpunktmäßig eingesetzt werden muss, wo der Handlungsbedarf am größten ist. Unser Antrag wurde mehrheitlich zur weiteren Diskussion in die Ausschüsse „Wirtschaft und Arbeit“ und „Bürgerdienste, Interkulturelle Angelegenheiten und Gleichstellung“ überwiesen.

Thema „Konzept gegen öffentliche Trinkgelage“

„Das Bezirksamt wird ersucht, ein Konzept zu entwickeln, um den negativen Auswirkungen des „exzessiven öffentlichen Alkoholkonsums“ in bestimmten Bereichen des Bezirks entgegenzuwirken.

Neben sozialpräventiven Maßnahmen sollen auch repressive Erwägungen Eingang in die Konzeption finden, wobei ein Einsatz des Ordnungsamtes explizit zu prüfen ist.

Der BVV ist das Konzept vor der Umsetzung spätestens bis zum 31.12.2004 vorzulegen.“

Dieser Antrag der CDU wurde per Konsensliste zur weiteren Diskussion in die Ausschüsse „Gesundheit und Soziales“, „Bürgerdienste, Interkulturelle Angelegenheiten und Gleichstellung“ sowie „Wirtschaft und Arbeit“ überwiesen.

Thema „Stärkung der Bezirke“

„Das Bezirksamt wird ersucht, sich beim Senat von Berlin für geeignete politische, rechtliche, finanziell-materielle und organisatorische Bedingungen zur Stärkung der bezirklichen Selbstverwaltung einzusetzen.“

Dieser gemeinsame Antrag der Fraktionen von CDU, SPD und PDS wurde mehrheitlich angenommen. Hintergrund ist, dass zur Stärkung der bezirklichen Selbstverwaltung, deren Kern die Demokratisierung bezirklicher Politik ist, die Mitwirkungs- und Entscheidungsrechte der Einwohner und die Kompetenzen der Bezirke erweitert werden.



Aktuelle CDU-Initiativen (Fortsetzung)

Anträge an die BVV Mitte

Thema „Sportanlage Nordbahnhof“

„Das Bezirksamt wird ersucht

1. dafür Sorge zu tragen, dass sich „Beach Mitte“ ab Fertigstellung des Planums in 2005 dauerhaft auf dem Gelände des geplanten Kleinspielfeldes ansiedeln darf,
2. „Beach Mitte“ die Zwischennutzung des Geländes des Großspielfeldes bis zu dessen Errichtung zu ermöglichen,
3. zum frühest möglichen Zeitpunkt die Errichtung des Funktionsgebäudes und des Großspielfeldes zu betreiben (I-Planung ab 2008),
4. zum Ausgleich des wegfallenden Kleinspielfeldes im Rahmen des vorzulegenden Sportentwicklungsplanes einen entsprechenden Vorschlag zu unterbreiten.“

Dieser Antrag aus dem Sportausschuss wurde einstimmig von der BVV Mitte angenommen. Die CDU-Fraktion hatte sich bereits im Sportausschuss stark dafür engagiert, dass die Fläche am Nordbahnhof schnell für eine Nutzung durch Freizeit- und Vereinssportler zur Verfügung steht sowie den bislang auf dem ehemaligen „Stadion der Weltjugend“ angesiedelten Beachvolleyballern bereits ab 2005 eine Ersatzfläche im Bezirk angeboten wird.

CDU-Pressemitteilungen

CDU-Plan „Bäume statt Poller“ abgelehnt

Initiative für mehr Straßengrün in der Spandauer Vorstadt gescheitert

Eine Initiative der CDU-Fraktion in der BVV Mitte, die in der in der Spandauer Vorstadt für mehr Straßengrün sorgen sollte, ist an der Ablehnung durch SPD und Bündnis 90/Grüne gescheitert. In der letzten Sitzung des Stadtentwicklungsausschusses wurde ein entsprechender CDU-Antrag mehrheitlich abgelehnt und durch eine Alibi-Version ersetzt, die grundsätzlich privates Engagement für mehr Straßengrün unterstützen soll. **Carsten SPALLEK**, CDU-Fraktionsvorsitzender, dazu: „Aus unserer Sicht ist dies lediglich eine Worthülse, mit der die Ablehnung gegen die sehr konkreten Vorschläge für die Spandauer Vorstadt kaschiert werden soll.“

Die CDU forderte, dass bei den anstehenden Maßnahmen in der Spandauer Vorstadt zunächst die Möglichkeit der Anpflanzung von Bäumen, Sträuchern und/oder die Anlage von Grünflächen zu prüfen sei und ggf. dieser Möglichkeit den Vorrang vor sämtlichen anderen Gestaltungselementen einzuräumen, was insbesondere für die in der Diskussion befindlichen Betonpoller gilt. Private Initiativen von Bürgern zur Straßenraumbegrünung und Anpflanzung von Straßenräumen sollten dabei unterstützt werden, sofern nicht zwingende Belange öffentlichen Wohls entgegenstehen.

Die Poller sind Teil der „Verkehrs- und Gestaltungsstudie Spandauer Vorstadt“, die als Leitfaden für Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung und baulichen Umgestaltung des Stadtteils dient. Im Vorfeld der Debatte wurden die Inhalte der Studie mitunter kontrovers diskutiert. Einer der Kritikpunkte der CDU-Fraktion waren die geplanten Poller zur Straßenverengung und Verkehrsberuhigung, die in ihrer Gestalt und Masse eher wie Panzersperren wirken.

Der Baum- und Grünflächenbestand der Spandauer Vorstadt ist einer der geringsten Berlins. Gerade deshalb ist die CDU der Meinung, dass die unansehnlichen Betonklötze nicht notwendig sind, sondern durch Bäume oder sonstige Bepflanzungen (z.B. sog. „Grüne Poller“ – durch Drahtgeflecht gestütztes Immergrün) ersetzt werden können.

Carsten SPALLEK, Fraktionsvorsitzender: „Die ersten Poller sind bereits gesetzt. Nach gerade zwei Tagen gab es den ersten Blechschaden nach einem Zusammenstoß mit den schlecht sichtbaren und unbeleuchteten Betonklötzen zu verzeichnen. Bäume sehen halt nicht nur besser aus, man kann sie auch besser sehen.“

Die CDU wird sich weiterhin dafür einsetzen, den berechtigten Wunsch der Anwohner nach mehr Grün in der Spandauer Vorstadt umzusetzen.



Terminübersicht (Stand: 4. Oktober 2004)

Sitzung der CDU-Fraktion sowie der BVV Mitte

Mo., 11.10.04, Große Fraktionssitzung (ab 19 Uhr)
 Mo., 18.10.04, Kleine Fraktionssitzung (ab 19 Uhr)
 Do., 21.10.04, 30. BVV-Sitzung (ab 17.30 Uhr)

Diese drei Sitzungen finden im Neuen Stadthaus, Parochialstraße 3, 10179 Berlin statt.

Sitzungen der Fachausschüsse

Do., 07.10.04 Umwelt, Natur und Lokale Agenda 21
 Do., 07.10.04 Jugendhilfeausschuss
 Di., 12.10.04 Bürgerdienste, Interkulturelle Angelegenheiten und Gleichstellung
 Mi., 13.10.04 Bildung und Kultur
 Do., 14.10.04 Schule
 Mi., 20.10.04 Sanierung, Quartiersentwicklung und Bauen

Die konkreten Veranstaltungsdaten der Ausschusssitzungen, die i.d.R. öffentlich tagen, sowie nähere Angaben zur Tagesordnung erfragen Sie bitte über die Fraktionsgeschäftsstelle im Neuen Stadthaus.

Weitere Terminhinweise

Sa., 09.10.04, 9 – 16 Uhr, Seminar der Konrad-Adenauer-Stiftung

„Berliner Politik – Parlamentarische Demokratie im Land Berlin“, Seminar für politisch interessierte Bürger, Ref.: Thorsten Golm und Stephan Lenz. Anmeldung bei der Akademie der Konrad-Adenauer-Stiftung unter Tel. 26 99 62 42 erforderlich; Teilnehmerbeitrag: 20 Euro.

Sa., 23.10.04, CDU-Präsent in den Ortsverbänden

Die einzelnen Standorte und Anfangszeiten unserer monatlichen Straßenaktionen erfahren Sie bitte über die Kreisgeschäftsstelle der CDU Mitte (Frau Franke, Tel. 395 27 80, eMail cdukv0509@aol.com).

Der nächste Newsletter der CDU-Fraktion in der BVV Mitte erscheint am Donnerstag, 14.10.2004 !

Herausgeber:

CDU-Fraktion in der BVV Mitte, Verantwortlich: Th. Reschke
 Neues Stadthaus, Parochialstraße 3, 10179 Berlin-Mitte, Tel. (030) 20 09 2 45 80, Fax (030) 20 09 2 45 88

Schreiben Sie an eMail bvv@cdumitte.de
 oder besuchen Sie uns im Internet unter www.cdumitte.de !